

Verlegeanleitung Matte in Pflastersteinoptik

Guter Boden für Ihr Pferd.



Hilfreiches Werkzeug:

- Cuttermesser oder Stichsäge
- Wellenschliffmesser
- Richtscheit oder Holzlatte

Verlegen und Anpassen:

Die Matten können mit einem Cuttermesser oder einer Stichsäge angepasst werden.

Verlegung:

Die Matten benötigen einen festen Untergrund (Beton, Asphalt etc.). Vor der Verlegung der Matten müssen Sie entscheiden, ob Sie die Matten mit einer geraden Kante oder mit der Puzzleform an den Randabschluss legen möchten. Wenn Sie mit einer geraden Kante beginnen möchten, schneiden Sie eine Matte in der Mitte durch und legen Sie die Matte mit der Schnittkante an die Wand. Die zweite Hälfte legen Sie zur Seite, diese wird beim Abschluss auf der anderen Seite benötigt.



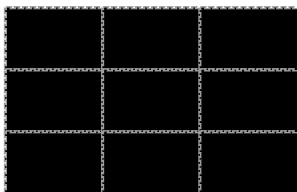
Zum Zuschneiden mit dem Cuttermesser legen Sie die Matte auf eine Latte und drücken sie links und rechts nach unten. Dadurch entsteht eine Dehnung der Matte und sie lässt sich gut schneiden.



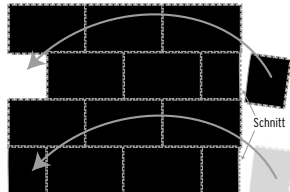
Auch mit der Stichsäge und dem Wellenschliffmesser können die Matten geschnitten werden. Stellen Sie eine mittlere Sägegeschwindigkeit und einen leichten Vorhub ein. Evtl. etwas Speiseöl auf die zu sägende Stelle geben.

Verlegung im Kreuz-Verband

Verlegung im T-Verband

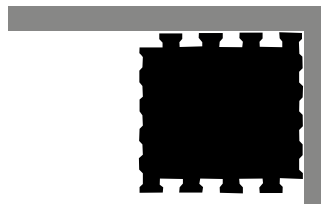


Nicht empfohlen.



Vorgeschrieben für alle Flächen.

Abschluss zur Wand: Es stehen zwei Varianten zur Auswahl



Puzzerverbindung wird zur Wand hin abgeschnitten.



Puzzerverbindung bleibt bestehen.

Verlegeanleitung Matte in Pflastersteinoptik

Guter Boden für Ihr Pferd.



Verlegen und Anpassen

Die Matten in Pflastersteinoptik müssen immer im T-Verband verlegt werden. Die einzelnen Reihen sind dadurch fest miteinander verbunden. Eine Randeinfassung ist für jede Fläche empfohlen. Ein fester Untergrund (Pflaster, Beton etc.) ist Voraussetzung. Die Skizze rechts veranschaulicht die Verlegung im T-Verband.

